

19. Sept. 1938

Au.

Herrn Dr. P. Hilber, Konservator des Kunstmuseums Luzern
Luzern

Sehr geehrter Herr Doktor,

Wir danken Ihnen für Ihren freundlichen Brief vom 16. September und die drei Kataloge Ihrer Vallotton-Ausstellung, darunter einer mit Eintragung der Eigentümer der Werke.

Die Verlängerung der Dauer Ihrer Vallotton-Ausstellung bis 22. Oktober zwingt auch uns wieder zu neuen Dispositionen, aber nicht in der Weise, dass wir auf die Uebernahme einer grösseren Zahl von Bildern aus Ihrer Ausstellung verzichten müssten. Wir rechnen gern damit, dass diese am 23. Oktober in Luzern zu unserer Verfügung stehen.

Mit höflichen Grüssen

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Herrn Dr. O. Huber, Augenarzt, Glarus

Sehr geehrter Herr Doktor,

Im Anschluss an die Unterredung vom letzten Samstag in Schaffhausen kann ich Ihnen heute melden, dass Ihr Bild von Marianne von Werefkin noch am letzten Samstag im Kunsthaus eingetroffen ist und jederzeit zu Ihrer Verfügung steht. Wenn ich Sie richtig verstanden habe, werden Sie es spätestens mit dem durch Sie für die Ausstellung "Sieben Zürcher Künstler" eingesandten Werke von Paul Bodmer abholen.

Mit höflichen Grüssen
Ihr sehr ergebener

Zürich,
19. Sept. 1938

Direktor des Zürcher Kunsthauses

Au.

200

~~214~~
~~334~~